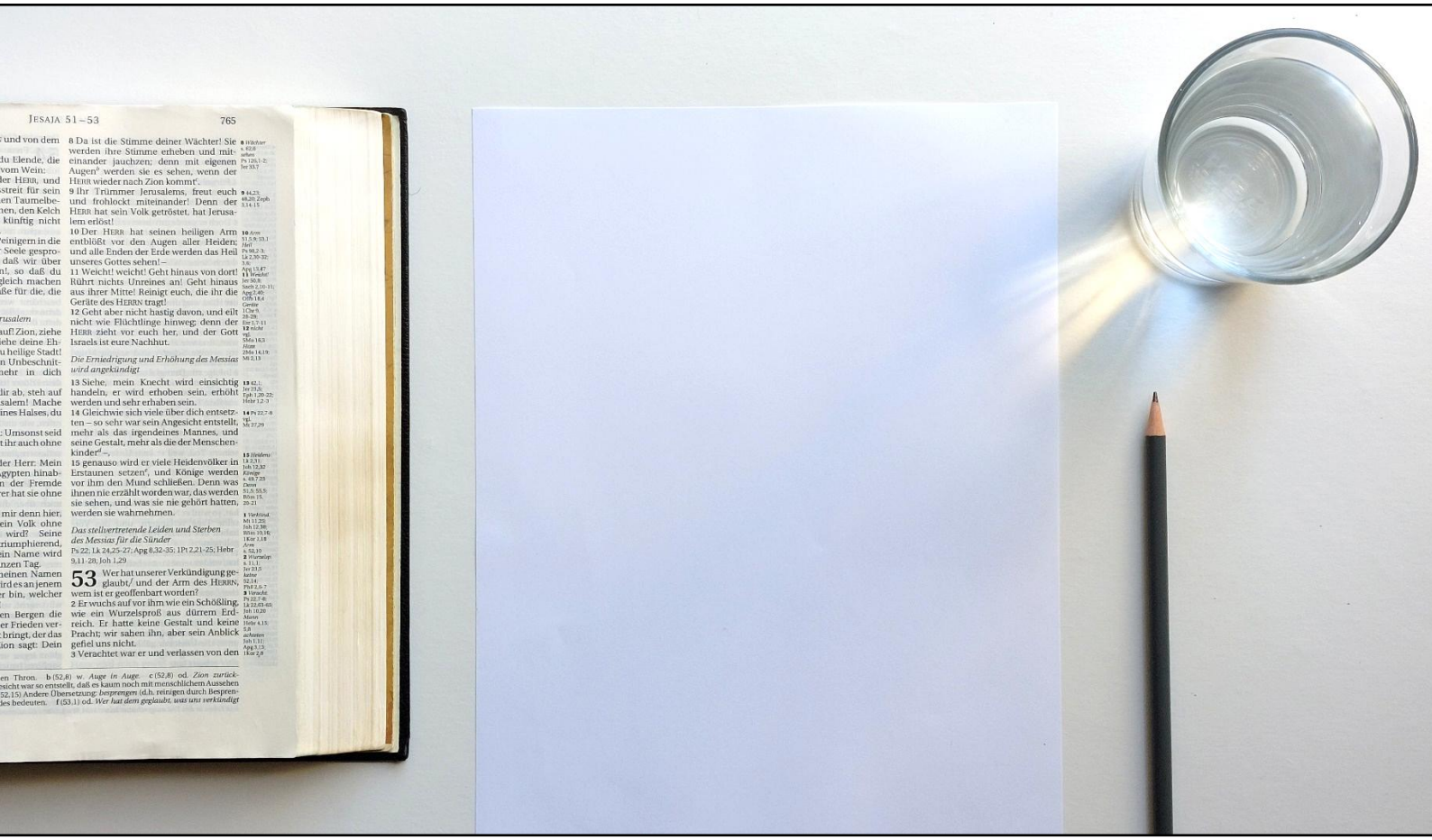
Licht auf meinem Weg

Bibelkurs

Stefan Dilly



18 Das Gesetz Gottes insbesondere der Sabbat

Licht auf meinem Weg
18 Das Gesetz Gottes insbesondere der Sabbat

Jesus nennt die Liebe zu Gott und zum Nächsten als die beiden höchsten Gebote. Jesus erklärt darüber hinaus, dass an diesen beiden Geboten alle anderen hängen.

> Mt 22,37-40 | Und Jesus sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken«. Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Joh 15,17

Die zentralsten und immer gültigen Gebote sind die Zehn Gebote, die der HERR seinem Volk am Sinai mitgegeben hat. Sie waren bereits vorher gültig und gelten immer noch. Niemand hat das Recht sie zu verändern. Die ersten vier Geboten regeln das Verhältnis von Gott und Mensch. Die weiteren Gebote regeln das Zusammenleben unter den Menschen. Der Gesetzgeber beschreibt Seine Stellung zu Beginn der Gebote:

1Mo 26,5
2Mo 20,2-17
Mt 5,18-19
1Joh 2,4

> 2Mo 20,2 | Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe.

2Mo 24,12
2Mo 31,18

Das vierte Gebot verweist noch einmal deutlich auf den HERRN als Schöpfer.

> 2Mo 20,8-11 | Gedenke an den Sabbattag und heilige ihn! Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun; aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun; weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der innerhalb deiner Tore lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum hat der HERR den Sabbattag gesegnet und geheiligt.

2Mo 31,13
Hes 20,20
Mt 12,8
Neh 13,19

Wir ehren Gott, wenn wir den siebenten Tag, von Freitag Sonnenuntergang bis Samstag Sonnenuntergang, als Ruhetag feiern. Wir besinnen uns auf die Werke Gottes, Seine Schöpfung. Wir denken an die Segnungen, die Er uns gegeben hat und die Er uns geben wird, insbesondere an die Erlösung und Seine Wiederkunft. Wir lassen die Arbeit und die Dinge des Alltags hinter uns, geniessen die Gemeinschaft mit dem HERRN und mit den Gläubigen. Wir verbringen gerne Zeit in der Natur, Seiner Schöpfung.

Obwohl wir die Gebote halten wollen, werden dadurch nicht erlöst. Jeder von uns hat das Gesetz bereits übertreten und ist Sünder. Wir sind alle erlösungsbedürftig. Erlösung erlangen wir durch den Glauben, das Vertrauen, an Jesus. Als Gläubige wollen wir in der Kraft des Heiligen Geistes nach den Geboten leben. Das Halten der Gebote erlöst uns nicht, das Brechen der Gebote verhindert aber die Erlösung.

Gal 3,24
Jak 2,10
1Joh 3,4
1Joh 4,17

> 1Joh 5,3 | Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Rö 10,4
Heb 8,10

Das Gesetz Gottes ist heilig und dient zu unserem Wohl. Es bedeutet wahre Freiheit!

Rö 7,12
5Mo 32,46-47
Joh 8,31-36

Fazit

Der HERR ist der Gesetzesgeber. Die Gebote sind Gebote des Lebens und der Freiheit. Durch das Halten der Gebote ehren wir Gott und dürfen auf seinen Segen hoffen.

Licht auf meinem Weg

18 Das Gesetz Gottes insbesondere der Sabbat

Voraussetzungen zum Studium dieses Themas

Für dieses Thema gibt es keine Voraussetzungen.

Enthaltene Unterlagen zur Vertiefung

Dokumente

- 1801 Gedanken zu den zehn Geboten.pdf →www, lokal
- 0001 28_Glaubensueberzeugungen_2015_DE_Web.pdf (siehe Punkte 19 und 20) →www, lokal
- 0706 Erloesung Glaube Werke Uebersicht.pdf →www, lokal